

Münchhausen / Die Wahrheit über das Lügen

Die neue Graphic Novel von Flix und Bernd Kissel



„Ich lüge nicht!“ Das ist die tiefe, verzweifelte Überzeugung des Mannes, der sich 1939 als Baron von Münchhausen ausgibt. Vom britischen Geheimdienst auf dem Dach des Buckingham Palastes aufgegriffen, behauptet dieser Mann gerade vom Mond gekommen zu sein und dringend Kaiser Wilhelm II. sprechen zu müssen. Der britische Geheimdienst ist sich unsicher – lügt der Mann? Oder ist ihnen hier ein Deutscher Spion in die Fänge geraten, der ihnen noch von Nutzen sein könnte? Um das herauszufinden, wird der berühmte Wiener Psychiater Sigmund Freud an den Buckingham Palast berufen. Er soll die Wahrheit herausfinden. Bei seinen therapeutischen Sitzungen mit dem Mann entpuppt sich der Gefangene als äußerst phantasievoller Geschichtenerzähler. Er schießt allerdings allzu oft über das Ziel hinaus, sodass Freud bald am Ende seines Lateins ist. Weder gelingt es ihm, den Mann dazu zu bringen, seine Lügen einzugestehen, noch kann er nachweisen, dass er nicht die Wahrheit sagt. Und so stellt sich für Freud die Frage: was ist Wahrheit? Was ist Lüge?

Er schießt allerdings allzu oft über das Ziel hinaus, sodass Freud bald am Ende seines Lateins ist. Weder gelingt es ihm, den Mann dazu zu bringen, seine Lügen einzugestehen, noch kann er nachweisen, dass er nicht die Wahrheit sagt. Und so stellt sich für Freud die Frage: was ist Wahrheit? Was ist Lüge?

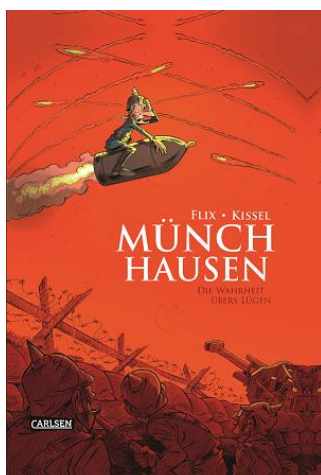
Mit „Münchhausen“ hat der Berliner Zeichner Flix bereits das zweite Projekt mit seinem Kollegen Bernd Kissel realisiert, dieses Mal jedoch rein als Szenarist. Gemeinsam versetzen sie die Abenteuer des Barons Münchhausen ins 20. Jahrhundert. Flix präsentiert mit „Münchhausen“ eine wundervolle Literaturbearbeitung des Klassikers, die den Lügenbaron in einem völlig neuen Licht zeigt. Ganz in der Tradition frankobelgischer Comickunst setzt der gelernte Animationszeichner Bernd Kissel diese Neuerzählung in seinem dynamischen Strich gekonnt um.



Bernd Kissel, 1978 in Saarbrücken geboren, arbeitete nach seiner Ausbildung zum Trickfilmzeichner am „Lycée technique des Arts et Métiers“ (LTAM) in Luxemburg als Designer im Luxemburger Trickfilmstudio Studio 352. Bereits 2006 schuf er mit „Eisenhans“ einen Comic mit Flix. Seit 2007 veröffentlicht er die Comicserien „SaarLegenden“ und „SaarlandAlbum“ in der Saarbrücker Zeitung, die auch in Buchform erschienen sind. Als freier Zeichner arbeitete er u.a. für das ZDF.



Flix, Jahrgang 1976, studierte Kommunikationsdesign und debütierte mit seiner Abschlussarbeit „held“ bei Carlsen. Es folgten weitere Comics mit autobiografischem Anstrich wie der Strip „Heldentage“, der seit 2006 auf der-flix.de erscheint. Die Zeitungsserien „Da war mal was...“, „Schöne Töchter“ (beide Tagesspiegel), „Faust“ und „Don Quijote“ (beide F.A.Z.) liegen als Buchausgaben vor, ebenso die Serie „Ferdinand“, die er mit Ralph Ruthe im Kindermagazin Dein SPIEGEL veröffentlicht. Derzeit erscheint sein Zeitungscomic „Glückskind“ in der F.A.Z. Flix' Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet u.a. mit dem Max und Moritz-Preis und dem PENG!-Preis.



Bibliographische Angaben:

Flix / Kissel
 Münchhausen
 Die Wahrheit übers Lügen
 Graphic Novel
 Preis D: 17,99 € A: 18,50 €
 Größe 17,50 x 24,50 cm
 192 Seiten
 Alter ab 12 Jahren

Die Coverabbildung und das Autorenbild stehen im Internet (über Bilddaten) zum Download bereit:

www.carlsen.de/presse

Termine:

Buchvorstellung in **Saarbrücken** (Flix und Kiesel):
am 8. September 2016 im Theater im Viertel

Buchvorstellung in **Göttingen** (Flix):
am 28. September 2016 im Literarischen Zentrum

Buchvorstellung in **Berlin** (Flix und Kiesel):
am 29. September 2016

Buchvorstellung in **Hamburg** (Flix und Kiesel):
am 30. September 2016 im Carlsen Verlag, Völckersstraße 14 - 20

1. und 2. Oktober **Hamburger Comicfestival**
Signierstunden

**AnprechpartnerInnen:**

Julia Oellingrath

Huber & Oellingrath
Agentur für Kommunikation
Senefelderstr. 28
10437 Berlin

Tel.: +49 (0)175 583 64 34
oellingrath@huber-oellingrath.de
www.huber-oellingrath.de

Claudia Jerusalem-Groenewald

CARLSEN Verlag
Völckersstr. 14-20
22765 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 39804 563
claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de
www.carlsen.de